

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	15 (1944)
Heft:	4
Rubrik:	Stellenanzeiger = Service de placement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die leibliche Mutter! Oft lebt sich ein Kind vollkommen in die neue Familie ein, immer aber wird es heißes Bemühen erfordern, zum Herzen des Kindes vorzudringen; sein Recht soll stets respektiert werden. Besondere Worte widmet er der Adoption. Im Kapitel: Die Entwicklung des Kindes in der Pflegfamilie regt er an, Biographien einstiger Pflegkinder zu sammeln und zu verarbeiten. Am Beispiel Gotthelfs im „Bauernspiegel“ wird bis ins Detail gegangen. In den Schlussfolgerungen für die fürsorgerliche Betreuung nimmt er Stellung zum Fürsorger, der bei der Versorgung mitbestimmend hilft. Immer wieder kommt er auf das Eine, Große zurück: die Mutterliebe und den Mutterwillen, welche Tugenden ihm täglich an einer Brunnenfigur im Waisenhausgarten symbolisch vor die Augen treten. Interessant wären vermehrte psychologische Hinweise, denn die seelische Einstellung und Beobachtung öffnet oft die Türe zum Innersten beim Pflegkind. Die Schrift ist klar und flüssig geschrieben, atmet einen edlen Geist und ist sehr zu empfehlen. E. G.

In der Erziehungsschule unseres Gottes von E. Rupflin.
5. erweiterte Auflage. Verlag: Evangeliumsdienst „Gott hilft“, Zizers.

Dieses Büchlein erfreut den Leser mit dem tiefsinngigen Inhalt und den hübschen Bildchen. Es enthält die Entwicklungsgeschichte der Hauseiern Rupflin und zeigt die Entstehung der vielen Kinderheime. Erweitert wurde es durch das Kapitel: „27 Jahre Kinderheim „Gott hilft.“ Das Werk besitzt heute 14 Heime und den Evangeliumsdienst. Wer über die Entwicklung dieser auf Glauben gegründeten Stiftung sich ein gutes Bild machen will, greife frohgemut zu diesem Büchlein!

E. G.

Zentralverwaltung der Kinderheime „Gott hilft“ Zizers: **Freundesbrief Nr. 1.** Diese Freundesbriefe, die neu erscheinen, sind nicht nur gedacht als Organ zur Vermittlung von Erlebnissen im engen Kreis, sondern auch als Mittel zum innern Zusammenschluß. Die Verwaltung gedenkt in Puro bei Magliaso ein Haus mit 2800 Quadratmetern Land zum Preis von Fr. 50 000.— zu erwerben, um daselbst ein neues Kinderheim „Gott hilft“ zu eröffnen. — In Tamins soll eine neue Heimschule errichtet werden. Gaben von Sonntagsschulen werden für dieselbe verwendet. — Es wird über die

Weihnacht und ihren großen Segen berichtet. — Eine Gabe der Bettagskollekte von Fr. 3 000.— und eine solche aus Kalifornien von Fr. 400.— lösen große Freude und Dank aus. In einem Anhang schreibt Gertrud Grimm von ihren Weihnachtserlebnissen und ihrer neuen Arbeit in Zizers.

E. G.

Dr. G. Richard: Die Eifersucht. Ein Lebenshemmnis, Ursachen, Wirkungen, Bekämpfung. 1944 Zürich, Albert Müller Verlag A. G. Fr. 3.50.

Ein sehr interessantes Buch für alle, die mit Erziehung zu tun haben. Der Verfasser, Privatdozent an der Universität Neuenburg, hat als tüchtiger Psychologe an vielen Patienten erfahren, daß die Eifersucht im Verhalten der Kinder und Erwachsenen eine sehr große Rolle spielt. Er zeigt an einem Beispiel, wie sie als Hemmnis in der Familie, Schule und im Verkehr mit der Umgebung sich ungünstig auswirkt. Es werden Wege zur Vorbeugung und Heilung gezeigt, die für alle Erzieher sehr wertvoll sind. Der Autor stellt fest, daß die Wurzeln der Eifersucht bei Erwachsenen in Kindheitserlebnissen zu suchen sind. Zum Schluß behandelt er die Auswirkungen im Gemeinschafts- und Völkerleben. Das Werk wird allen Erzieherpersönlichkeiten sehr empfohlen. Es hilft zum Verständnis eigenartiger Erscheinungen beim Zögling.

E. G.

Dr. M. Strauß: Rheuma, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgie und rheuma-ähnliche Erkrankungen. Wesen, Ursachen, Behandlung, Verhütung. 1944 Zürich, Albert Müller Verlag A. G., Kart. Fr. 5.70.

Wie viele Menschen leiden an Rheuma und sehnen sich nach Heilung! Die Zahl der Rheuma-Kranken hat zugenommen. Viele verzweifeln oft, wenn die heftigen Schmerzen kommen. Im vorliegenden Werk werden Wege gewiesen, die jeder gehen kann, wenn er sich bemüht, die Krankheit zu mildern und erträglich zu machen. In 331 Abschnitten werden in klarer, leicht verständlicher Sprache die vielfachen Schäden, die zu dieser Krankheit führen können, aufgezeigt und behandelt. Die mannigfachen Heilanwendungen sind knapp erläutert. Das Buch ist allen sehr zu empfehlen, die an einer dieser Krankheitserscheinungen leidet. Wer möchte nicht davon befreit werden? Wir sind dem Autor Dank schuldig, ein so übersichtliches „Volksbuch“ geschrieben zu haben.

E. G.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag Franz F. Otth, Zentralbureau für Anstaltspersonal, Zürich 8, Enzenbühlstr. 66, Tel. 43442
Sprechstunden: 8—11 u. 14—17 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterexpedition gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'adresse du Service de placement, avec indication du No. Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Besetzte Stellen bitte sofort abmelden und Name

mitteilen!

Bei allen Anfragen bitte Rückporto beilegen!

Stellengesuche:

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter, Fürsorge.

3566/1. Strebs. jg. Mann sucht Stelle als Mitarbeiter, Stütze des Haussvaters, Werkmeister od. Hauswart-Mech. Gel. Berufsmann, vielseit. prakt. Erfahrung in Großbetrieb u. Freude in Erziehung.

3658/1 Tücht. Beamter, im Rechtsdienst tätig, mit 20-jähr., kaufm., Amts-, Verw. und Anstaltspraxis in leit. Stellung, empfiehlt sich als Verwalter od. Leiter in Anstalt, Fürsorgeinstitution etc. Ia. Zeug.

3692/1. Erzieherin mit langj. vielseit. Anstaltspraxis sucht leitende Stellung in Heim für Sch w a c h b e g a b t e, Waisenkinder, event. Ferienheim im Kt. Bern.

3755/1. Erfahrene Vorsteherin mit gutem Organi-

sationstalent, auch schon als Diätleiterin tätig, sucht Verwalter-Vorsteherinnenposten.

3792/1. Gärtner (Oeschberger) mit kaufm. Ausbildung u. gründl. Kenntnis für intens. Obst- u. Gemüsebau sucht Stelle als Verwalter od. Betriebsleiter.

3650/1. Gut empf. Ehepaar sucht in Alters- od. Erholungsheim Stelle als Vorsteher. Gute prakt. Kenntn. in Krankenpflege, Haus u. Garten.

2. Lehrer und Lehrerinnen.

3583/2. Junger, evang. pat. Lehrer mit prakt. Erfahrung, musikalisch, sucht Dauerstelle.

3. Kindergärtnerinnen.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher, Meisterknechte.

3274/4. Tücht., zuverl., 33-j. Aufseher-Schneide meister, mit mehrj. Anstaltspraxis sucht Posten in groß. Betrieb, wo Heirat möglich wäre. (Braut auch Aufseherin.)

3576/4. Bau- u. Möbelschreiner mit weitgehenden Kenntn. in der Landwirtschaft sucht Stelle als Werkführer, Betriebsleiter od. Aufseher. Mit arb. der Ehefrau nicht ausgeschlossen.

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau, Hausbeamten.

2795/5. Jg. Post- u. Telefongehilfin wünscht sich zu verändern, am liebsten in Klinik, Spital od. Sanatorium.

3629/5. Kinderlieb. Tochter, etw. gehbehindert, sucht Stelle in Anstalt als Mitarbeiterin z. Nähern u. für Aufsicht, Ia. Zeugn.

3778/5. Dipl. Hausbeamtin sucht Stelle, auch als Gehilfin od. Stütze der Hausmutter. Gartenarbeit erwünscht.

3782/5. 20-j. Tochter sucht Stelle zu Kindern, wo sie auch ihre Nähkenntnisse verwerten kann; im Kt. Bern.

3794/5. Junge, erfahrene Gehilfin sucht Aushilfsstelle von anf. Juni bis Oktober, am liebsten in Anstaltsbetrieb in Höhenlage; könnte auch selbstständig die Leitung eines Kinderferienheims übernehmen.

3799/5. 21-j. Tochter sucht Stelle als Büroangestellte in Kinderheim od. Sanatorium, ev. Mith. bei Kinderpflege; per 1. Juni.

3801/5. Tücht. fachkund. Frau, mehrere Jahre in leit. Stellung, auch in allen Lingeriearb. u. Etage gut bewandt, sucht Vertrauensposten als Hausbeamtin.

6. Säuglings-, Kinder- und Krankenpflege.

3296/6. Gel. Kinderpflegerin mit Kenntn. im Kochen, Nähern, etc. sucht Stelle als Kinderpflegerin-Gehilfin.

3787/6. Erfahr. Pflegerin, zuletzt tätig in Altersheim, sucht ähnl. Posten, auch als Gehilfin der Leiterin, per 1. Juni.

3796/6. Dipl. Nervenpflegerin mit Praxis im Anstaltswesen sucht Stelle als Pflegerin, 1. Gehilfin, Mitleiterin.

3797/6. Dipl. Kinder- u. Wochenpflegerin, erfahren in der Krankenpflege, ges. Alters, kath., sucht Stelle zu Kind od. pflegebedürftiger Person.

7. Wärter, Pfleger, Masseure und Bademeister (männlich und weiblich).

3727/7. 43-j. dipl. Masseur, in Krankenpflege erfahren, sucht Stelle.

3779/7. Junger Mann sucht Stelle als Krankenpfleger oder Masseur-Lehrling, event. als Volontär.

3780/7. Selbständ. Pfleger-Wärter sucht Vertrauensposten, auch a's Bademeister.

3788/7. Dipl. Masseur-Bademeister mit Kenntn. in der Kranken- u. Irrenpflege sucht Stelle, wenn mögl. im Kt. Zch.

8. Hausarbeit, Stütze der Hausmutter, Zimmerdienst, Etagen- oder Abteilungsmädchen.

3789/8. Leicht schwerhörige, 29-j. Tochter sucht Stelle z. Mithilfe in Kinderheim od. Krippe für Zimmerdienst u. Näharbeit, auch Mi h. bei den Kindern; wenn mögl. evang.

3790/8. 39-j. schwerhörige Tochter mit Erfahrung im Zimmer- u. Officedienst sucht passende Stelle, ev. auch in Lingerie im Kt. Zch. od. Thg.

9. Küchenpersonal, Office, Diätassistentinnen.

3176/9. Tücht. Chefköchin mit Diätpraxis sucht Stelle per 15. Mai.

3781/9. 27-j. Tocht. sucht Stelle als Alleinköchin in kleineren od. als Hilfsköchin in groß. Betrieb im Kt. Zch., per 1. Juni.

3784/9. Jüngere, tücht. Köchin sucht Stelle.

3785/9. Strebsamer Diätkoch sucht Stelle in Spital od. Sanatorium.

3791/9. 37-j. taubstumme Tochter sucht Stelle zur Mith. in einfacherem Küchenbetrieb.

3798/9. Köchin ges. Alters, sparsam, gut. Charakter, wünscht Stelle in kleineren Betrieb per 15. Juni, event. 1. Juli.

3793/9. 2 Schwestern suchen Stelle ins gleiche Haus als Weibsnäherin-Lingerie u. Köchin in kl. od. Hilfsköchin in groß. Betrieb, per 1. Juni, event. 15. Mai.

3802/9. Vers. Koch, mittl. Alters, sucht Stelle als Koch od. Küchenchef, event. mit Frau die in der Küche od. im Betrieb mithelfen könnte.

3626/9. Küchenchef. solid u. sparsam, wünscht sich auf Frühjahr 1944 zu verändern.

10. Näharbeit, Lingerie, Schneiderei.

3123/10. Tüchtige Damenschneiderin sucht Stelle.

Stellen gesucht für:

1. Leicht schwerhörige, 29-j. Tochter, zur Mithilfe in Kinderheim oder Krippe für

Zimmerdienst und Näharbeit

auch Mithilfe bei den Kindern; wenn mögl. evang.

2. 39-j. schwerhörige Tochter mit Erfahrung im

Zimmer- und Officedienst

im Kanton Zürich oder Thurgau. Event. auch in Lingerie.

3. 37-j. taubstumme Tochter zur Mithilfe in

einfachem Küchendienst

in Spital oder Anstalt.

Offerten an die Stellenvermittlung für Gehörlose, Sihlstrasse 33, Zürich 1, Telephon 5 80 46.

Strebsamer

Diätkoch

sucht Stelle in Spital oder Sanatorium. Eintritt und Lohn nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 3785/9 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

2 Schwestern suchen Stelle ins gleiche Haus als:

Weibsnäherin-Lingerie und Köchin

in kleineren oder Hilfsköchin in gröberen Betrieb.

Offert. unt. Chiffre 3793/10 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Dipl.

Kinder- u. Wochenpflegerin

mit Praktikum in der Krankenpflege, gesetzten Alters, kath. sucht Stelle zu Kind oder pflegebedürftiger Person. Eintritt: 15. Mai 1944.

Offerten unter Chiffre 3797/6 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Strebsamer, junger Mann, anpassungsfähig, wünscht sich zu verändern als

Mitarbeiter

Stütze des Hausvaters, Werkmeister od. Hauswart-Mech. Gel. Berufsmann, vielseitige prakt. Erfahrung in Großbetrieb, mit Freude in Erziehung und Heimbetrieb.

Off. unter Chiffre 3566/1 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Versierter Koch, mittl. Alters, sucht Stelle als

Koch oder Küchenchef

ev. mit Frau, die in der Küche oder im Betrieb mithelfen könnte.

Offerten unt. Chiffre 3802/9 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Gärtner (Oeschberger) in ungekündeter Stellung in grossem Anstaltsbetrieb, mit kaufm. Ausbildung u. gründlichen Kenntnissen für intensiven Obst- und Gemüsebau sucht Stelle als

Verwalter oder Betriebsleiter

Ia. Referenzen.

Offerten unter Chiffre 3792/1 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

3537/10. Weißnäherin, gute Flick- u. Maschinenstopferin, ges. Alters, sucht Jahresstelle, auch als Gehilfin für Zimmerdienst.

3776/10. Näherin-Stopferin sucht Stelle in Krankenhaus od. and. Anstalt in der deutsch. Schweiz.

3793/10. 2 Schwestern suchen Stelle ins gleiche Haus als Weißnäherin-Lingère u. Köchin in kl. od. Hilfsköchin in groß. Betrieb.

3427/10. Tücht. Stopferin-Näherin sucht Jahresstelle.

11. Wäscherei und Glättgerei.

3719/11. Jung. Glätterin sucht Stelle in Spital od. Sanatorium. Zch. bevorz.

3369/11. Tücht. erfahrene Glätterin sucht selbst. verantwortungsvollen Posten.

3800/11. Tücht. Glätterin sucht Jahresstelle, ev. auch a's Gemüsegärtnerin.

12. Gärtnerei, Hausburschen, Chauffeure, Handwerker

2361/12. 33-j. Bursche sucht leichtere Stelle als Gartenarbeiter od. als Hausbursche mit Gartenarbeit.

3741/12. Hausbursche sucht Jahresstelle. Kenntn. in Besorgung von Heizung, Gartenarb., Autos. Zch. u. Umgeb. bevorz.

3667/12. Selbst. Gärtner, prot., mit Fahrbew., vertraut mit Zentralheizung, sucht Stelle in Betrieb wo Heirat möglich.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

14. Laboratorium, Apotheke, Arztgehilfinnen.

Offene Stellen: Gesucht wird

5809. In aarg. Anstalt tücht. Arbeitslehrerin, die gut nähen und flicken kann.

6469. In Bürgerheim (Kt. Zch.) ein Zimmermädchen und eine Tochter f. allg. Hausdienst.

6517. In kl. Kinderheim (Kt. Zch.) eine Volontärin od. Praktikantin.

6676. In Krankenhaus (Kt. St. G.) eine Lehrtochter z. Ausbildung in Wäscherei u. Glättgerei u. ein tücht. Hausmädchen.

6706. In Erz.-Anstalt (Kt. St. G.) eine Praktikantin-Volontärin zur Einführung in den Anstaltsdienst und Haushalt.

6750. In kl. Anstalt (Kt. Zch.) eine Tochter für Haus- und Zimmerdienst und ein Office-mädchen.

6744. In Kurhaus (Grb.) eine Volontärin für Küchen- u. Hausarbeit u. eine junge Tochter für Küche u. Haus.

6759. In Sanatorium (Val.) 2 Küchenmädchen und 1 Zimmermädchen.

6838. In Internat (Zch.) eine ref. ges. Tochter für Küche und Haus.

6872. In mittl. Anstalt (Aarg.) aufricht. Tochter für Office und Zimmerdienst.

6885. In Bezirksspital (Kt. Zch.) eine Wäscherei-Glätterin od. Glätterin (wird beim Waschen angelernt).

6899. In Heilstätte (Kt. Zch.) ein selbst. Küchenmädchen.

6900. In Pflegeanstalt (Aarg.) ein Zimmermädchen mit Nähkenntn. Mithilfe in Krankenpflege.

6911. In bern. Knabenerziehungsanstalt eine tücht. Wäscherei-Lingère, die mit den Zöglingen arbeiten kann.

6915. In Sanatorium (Davos) eine Hausbeamtein od. Economat-Office-Gouvernante und ein Hausmädchen. Reise bezahlt.

6949. In Anstalt für schwachbegabte Kinder (Kt. Gl.) eine Kindergärtnerin, die auch Freude hat an der Gartenarbeit.

6970. In große Privatklinik (Zch.) eine Küchenvolontärin-Economathilfe, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen.

6985. In Kinderheim (Zch.) ein starkes, kinderlieb. Zimmermädchen.

721. In Altersheim (Gl.) eine Näherin-Flickerin und ein Küchenmädchen.

7033. In Krankenhaus (Grb.) eine der Lehre entlassene Weißnäherin-Stopferin.

7036. In veget. Kuranstalt (Kt. App.) 1 Zimmermädchen und Volontärinnen für den Badebetrieb.

7042. In mittl. Sanatorium (Grb.) ein Küchenmädchen.

7045. In Gebrechlichenheim (Thg.) eine kath. Leiterin der Strickstube mit Kenntn. in Büro-, sowie Näh- u. Strickarbeiten. Eig. Wohnung.

7047. In Klinik (Aarg.) ein Zimmermädchen.

7064. In Altersheim (Gl.) ein Küchenmädchen z. Hilfe der Köchin.

7084. In Institut (Grb.) eine jg. tücht. Saaltochter und eine erfahrene Hausbeamtein.

7094. In Groß-Hotel (Zch.) eine Glätterin, ein Office- und ein Zimmermädchen.

7067. In stadtzh. Heime einige Hausmädchen u. Volontärinnen.

7100. In groß. Anstalt (Zch.) eine Tochter zum Waschen und Glätten.

7102. In Erziehungsheim (Bld.) eine Köchin (neue, elektr. Küche) u. ein Hausmädchen.

7107. In Spital (Nähe Zch.) Köchin, Küchen- und Etagenmädchen und Wäscherei.

7108. In Krankenhaus (Grb.) Küchen-, Haus- und Abteilungsmädchen.

7110. In groß. Sanatorium (Grb.) Office- und Zimmermädchen.

7115. In kl. Anstalt (Kt. Zch.) eine Tochter mit gut. Kochkenntnissen und ein Zimmermädchen. (Gehilfin der Krankenschwester.)

7120. In Kurheim (Davos) ein Küchenmädchen.

7121. In kl. Stadt im Berner Jura zu ält. Dame eine Vertrauensperson z. Führung des Haushaltes, die auch Freude hat an Gartenarb.

7123. In kl. Erholungsheim am Brienzersee eine Köchin u. ein Mädchen f. Zimmerdienst und Service.

7125. In alkoholfr. Betrieb (Kt. St. G.) eine Anfangsköchin od. Tochter mit gut. Kochkenntnissen.

7126. In Nervenklinik (Vd.) eine Wäscherei-Glätterin und eine Lingère-Weißnäherin.

7132. In Erholungsheim (B. O.) Küchen- und Hausmädchen. Gelegenheit zum Kochenlernen.

7136. In Kinderkrippe (Bern) eine Köchin.

7139. In Kinderheim (Grb.) eine Volontärin für Kinderdienst und Pflege, ein Küchen- und ein Zimmermädchen.

7142. In Heilstätte (Kt. Zug) eine Wärterin oder Kindergärtnerin.

7148. In Privathaushalt (Nähe Zch.) eine Stütze der Hausfrau.

7152. In Landwirtsch. Schule (Kt. Zch.) eine seriöse Tochter für Haus, Küche und Garten.

7157. In Kurhaus und Kinderheim (Kt. Sol.) ein Küchenmädchen neben Chef und ein Office-mädchen.

7162. In kath. Erziehungsheim (Kt. St. G.) eine Mitarbeiterin für den Haushalt.

7163. In Altersheim (Kt. Zch.) ein Hausmädchen u. eine hauswirtsch. u. pfleg. gebildete Person als Vertreter(in) der Leitung.

7165. In Knabenerziehungsheim (Kt. Zch.) eine tücht. Gehilfin.

7166. In Kurhaus (Zch.) eine wirtschaftl. Leiterin, ein Zimmermädchen und eine Saaltochter.

7167. In Krankenhaus (am Genfersee) eine Krankenschwester mit Kenntn. der franz. Sprache.

Gesucht in Internat (Ostschweiz) ein

Hausbursche

für Haus- und Gartenarbeit.
Offerten unter Chiffre 6975 an
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Junge

Post- und Telephongehilfin

wünscht sich zu verändern,
am liebsten für Spital, Klinik
oder Sanatorium.

Offerten unt. Chiffre 2795/5 an
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

7168. In Sanatorium (Davos) Zimmermädchen, Officemädchen, Büglerin, Gärtner und 1. Lingere. Jahresstellen.

7170. In Sanatorium (Davos) Hausbeamtin, Gehilfin neben Hausbeamtin, Chef-Köchin, 2. Köchin, Zimmer- u. Küchenmädchen.

7172. In christl. Internat (Bs.) eine Köchin.

7173. In Landgasthaus (Kt. Ag.) eine tücht. Köchin. 6659. In städt. Waisenhaus (St. G.) treue, selbständ. Köchin, die Verständnis hat, Mädchen anzulernen, und eine Wäscherei-Glättelin.

6733. In kl. Krankenhaus (Thg.) ein Mädchen für Haus u. Küche.

6865. In kl. Altersheim (Kt. Sol.) ein Zimmermädchen.

6940. In städt. Altersheim (Zch.) tücht. Beiköchin und tücht. Hausmädchen. Gereg. Arbeits- und Lohnverhältnisse.

7044. In Arbeitsanstalt für Frauen (Kt. Sol.) eine Erzieherin mit prakt. u. pädagog. Erfahrungen

7055. In Kinderheim (Grb.) eine ref. Näherin-Lingere z. selbst. Leitung der Flieksübe, die auch Aufsicht übernehmen könnte. Lohn Fr. 90.— bis 120.—.

7071. In Erholungsheim (Ascona) ein Haus-Zimmermädchen.

701. In Kurheim am Thunersee ein tücht. selbständ. Gärtner-Hausbursche. Erfahrung in Zentralheizung erwünscht.

7112. In kl. Spital (Frib.) ein saub. Küchenmädchen, eine tücht. Köchin u. eine Glätterin.

7147. In Heilstätte (Kt. Zch.) ein ausgebildeter Krankenpfleger, ein Zimmermädchen, eine Tochter mit Kochkennntn. u. Interesse zur Weiterbildung neben Chef u. Diätassistentin u. eine Maschinenwäscherei.

7169. In Privatklinik (Nch.) eine tücht. selbständ. Köchin mit. Kenntn. der gut bürgerl. Küche.

7171. In groß. Anst. (Zch.) 2 Praktikantinnen.

7079. In orthopädische Klinik (Zch.) einige Lernschwestern.

7175. In Internat (Grb.) eine jüng. Saaltochter, ein Zimmer- u. ein Officemädchen.

6984. In Wohlfahrtshaus (Kt. Zch.) 2 tücht. treue Mädchen, davon eines mit gut. Kochkenntn.

7164. In alkoholfr. Rest. (Zch.) eine ehrliche Serviertochter u. ein Zimmermädchen.

6859. In Blindenanstalt (B. O.) led., method. tüchtiger Lehrer, event. mit heilpädagog. Bildung.

6975. In Internat (Ostschweiz) ein tücht. Hausbursche für Haus- und Gartenarbeit.

7111. In Sanatorium (Nähe Zch.) eine 2. Glätterin als Aushilfe u. eine Hilfsköchin. Gelegenheit sich neben Küchenchef im Kochen auszubilden.

7114. In Heim für seelenpflege-bedürftige Kinder (Bld.) eine heilpädagog. Helferin u. 2. jüng. Mädchen zur Mith. in Haus u. Küche. Geleg., den Umgang mit Kindern zu lernen.

7140. In Volksheilstätte (Aarg.) einige Haus-, Abt. und Küchenmädchen, eine Tochter für Zimmedienst und Service, eine Hilfe für die Waschküche, eine zuverl. Büroangestellte und eine 2. Köchin.

7159. In kath. Mädchenheim (Kt. Sol.) eine Wäschere Schneiderin mit erzieh. Fähigkeiten.

7177. In Kinderheim (Togg.) ein jg. Mädchen z. Mith. im Haushalt; kann angeernt werden.

7178. In gr. bern. Pflegeanstalt selbständ. Kranken- und Abteilungsschwester.

7179. In Erholungsheim (Kt. Zch.) eine ref. tücht. Köchin, Vertrauensstelle.

7141. In Ev. Erziehungsanstalt (Kt. Zch.) ein Lehrer und eine Arbeitslehrerin, die wenn mögl. auch als Hauswirtschaftslehrerin wirken kann.

7180. In kl. Altersheim (Kt. Zch.) eine Allein-Gehilfin. Dauerstelle.

7181. In Kinderheim (B. O.) eine Kinderpfe gerin.

Gesucht in Internat (Grb.) jüngere

Saaltochter

1 Zimmermädchen

1 Office-mädchen

Offerten unter Chiffre 7175 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gesucht in kleineres Erholungsheim am Brienzersee, per sofort

1 Köchin
1 Zimmermädchen

Offerten unter Chiffre 7123 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Gesucht in grosse Privatklinik (Zch.)

Küchenvolontärin und Economathilfe
Zimmermädchen
Hausmädchen
Küchenmädchen

Offerten unter Chiffre 6970 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gesucht

1 Küchenmädchen neben Koch Fr. 120.—
1 Officemädchen Fr. 100.—
in gute Stellen.

Offerten an Verwaltung Erholungsheim Oberbalmberg bei Solothurn.

Gesucht in städt. Altersheim (Zch.) tüchtige

Beiköchin

und tüchtiges

Hausmädchen

Geregelter Arbeits- und Lohnverhältnisse.

Offerten unter Chiffre 6940 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gesucht in kl. Kinderheim

Volontärin
oder Praktikantin

Eintritt sofort.

Kinderheim Schwestern Otto, Männedorf.

Bezirkskrankenhaus Schiers, Prättigau, sucht für möglichst bald:

1 Hausmädchen
1 Abteilungsmädchen
1 Küchenmädchen

Lohn nach Übereinkunft.
Telephon 53135.

Anstalt in Zürich sucht

2 Praktikantinnen

für Haushalt und Pflege.

Offerten unt. Chiffre 7171 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Glätterinnen

und

Officemädchen

für Jahresstellen in Grosshotel nach Zürich gesucht.

Offerten unter Chiffre 7094 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gesucht per sofort in Kurheim am Thunersee, williger u. tücht.

GÄRTNER-Hausbursche

guter Charakter und selbständ. Arbeiten verlangt, Erfahrung in Zentralheizung erwünscht, gute Behandlung und rechter Lohn zugesichert. Schriftliche Offerten mit Photo und Lohnanspruch an Dr. Scheidegger, Eden, Hilterfingen, B. O.